

SCHLICHTUNGSGESUCH nach Art. 202 ZPO

☺à^ã!^&@ã&@Àc^ãã\^ã}Á

Das Gesuch kann der Schlichtungsbehörde in Papierform oder elektronisch zugestellt werden. Bei elektronischer Übermittlung muss das Dokument mit einer anerkannten elektronischen Signatur der Absenderin oder des Absenders versehen sein (Art. 130 und 131 ZPO). Die Einreichung mittels gewöhnlicher E-Mail ist nicht zulässig.

Eingaben und Beilagen in Papierform sind in je einem Exemplar für die Schlichtungsbehörde und für jede Gegenpartei einzureichen.

Klagende Partei

Name od. Firma: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____
Geburtsdatum: _____
Heimatort: Nationalität: _____
Beruf: _____
Telefon-Nr: _____
Mobile: _____
E-Mail Adresse: _____
Betreibungs-Nr.: _____
Übersetzer/-in erforderlich? Ja Nein
Sprache: _____

Vertreter/in:

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon-Nr.: _____
Mobile: _____
E-Mail Adresse: _____

Beklagte Partei

Name od. Firma: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____
Geburtsdatum: _____
Heimatort: Nationalität: _____
Beruf: _____
Telefon-Nr: _____
Mobile: _____
E-Mail Adresse: _____
Übersetzer/-in erforderlich? Ja Nein
Sprache: _____

Vertreter/in:

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon-Nr.: _____
Mobile: _____
E-Mail Adresse: _____

Anstellung:

Arbeitsort / Haupteinsatzort: _____
Schriftlicher Vertrag vom: _____
Eintritt am: _____ Probezeit: _____
Lohn Brutto (pro Monat / Std.): _____
Spesen/Zulagen/Provision: CHF _____
13. Monatslohn/Gratifikation: CHF _____

Beendigung der Anstellung:

Kündigung erhalten am: _____ auf den: _____
Kündigung erfolgte durch:
 schriftlich
 mündlich
Letzter Arbeitstag am: _____
Fristlose Entlassung am:
 ohne Begründung:
 mit Begründung: _____

Geldforderungen:

Lohn bis Austritt (von/bis): _____
Lohn für Kündigungszeit (von/bis): _____
Entschädigung wegen fristloser Entlassung: _____
Entschädigung wegen missbräuchlicher Kündigung: _____
Rückforderung von Lohnabzügen: _____
Unfall- / Krankenlohn (von/bis): _____
Ferienlohn (für Kalender- / Arbeitstage): _____
Überstundenlohn (gemäss Aufstellung): _____
13. Monatslohn (anteilmässig für Monate): _____
Gratifikation (anteilmässig für Monate): _____
Provisionen (gemäss Aufstellung): _____
Spesen (gemäss Aufstellung): _____
Andere Geldforderungen (genau bezeichnen, evtl. Beiblatt): _____

Total der geltend gemachten Forderung: _____

Verzugszins zu 5% seit: _____

Andere Forderungen:

- Zeugnis über Leistungen und Verhalten
- Arbeitsbestätigung über Art und Dauer der Anstellung
- Zeugnisänderung (Vorschlag dazulegen)
- Provisionsabrechnung
- Lohnabrechnung
- Herausgabe / Rückgabe von _____
- Weitere Forderungen: _____

Antrag auf Entscheid:

Kommt es nicht zu einer Einigung, so ersucht die klagende Partei die Schlichtungsbehörde um einen Entscheid (nur möglich bei vermögensrechtlichen Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von Fr. 2'000.00.).

Antrag auf Mediation¹:

Die unterzeichnenden Parteien beantragen, an Stelle des Schlichtungsverfahrens eine Mediation durchzuführen (Art. 213 ZPO).

Klagende Partei:

Beklagte Partei:

Datum/Unterschrift:

Datum/Unterschrift:

Datum:

Unterschrift klagende Partei²:

Beilagen:

- Arbeitsvertrag
- Lohnabrechnungen
- Spesen-, Überstunden- und Provisionsabrechnungen
- Kündigung
- Korrespondenz
- weitere Beilagen

Das Schlichtungsgesuch ist einzureichen an das Friedensrichteramt am Sitz (oder Geschäftsniederlassung) der beklagten Partei oder am Ort, an dem die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer gewöhnlich oder hauptsächlich die Arbeit verrichtete.

- ¹ Auf Antrag sämtlicher Parteien kann anstelle des Schlichtungsverfahrens eine Mediation treten (Art. 213 ZPO). Auch in diesem Fall begründet die Einreichung des Schlichtungsgesuchs Rechtshängigkeit (Art. 62 ZPO), die Verjährung wird unterbrochen (Art. 135 Abs. 2 OR) und allfällige Fristen werden gewahrt (Art. 64 Abs. 2 ZPO).
- ² Die klagende Partei hat das Gesuch eigenhändig zu unterzeichnen, sofern sie nicht vertreten ist. Ist sie vertreten, hat der Vertreter bzw. die Vertreterin das Gesuch zu unterzeichnen und sich durch eine Vollmacht auszuweisen. Ist die klagende Partei eine juristische Person, hat die gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigte oder durch Vollmacht bevollmächtigte Person das Gesuch zu unterzeichnen. Aktueller Handelsregisterauszug und Vollmacht sind beizulegen.